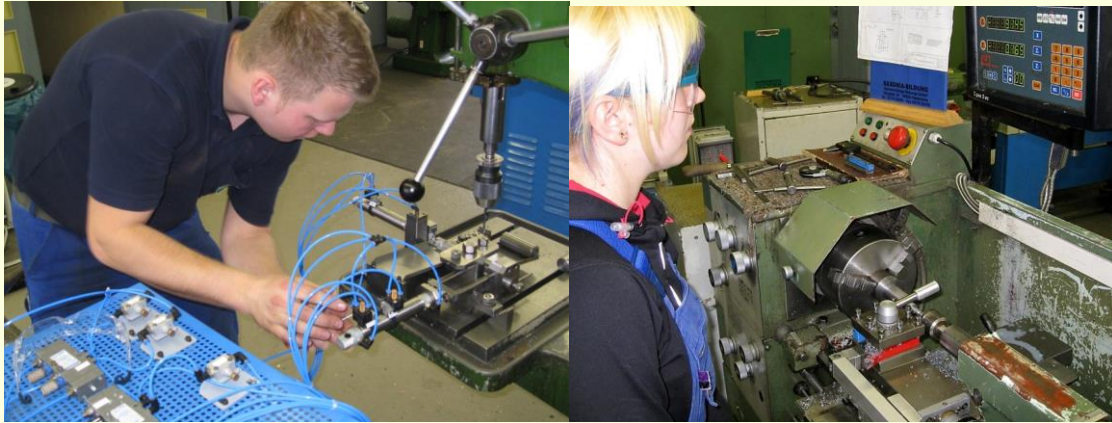


# Industriemechaniker/in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre



Industriemechaniker/innen stellen Geräteteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um und prüfen ihre Funktionen. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Nach Abschluss von Montage und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein. Wenn sie in der Fertigung von Maschinen und feinwerktechnischen Geräten arbeiten, stellen Industriemechaniker/innen vor allem Bauteile aus Metall und Kunststoff her. Sie drehen, fräsen, bohren und schleifen das Material, justieren und montieren die Bauteile.

Gute Kenntnisse in Mathematik müssen vorhanden sein, da man z. B. Werte aus Tabellen, Längenmaße, Winkel oder Volumina für die Herstellung von Ersatzteilen berechnet. Wissen aus der Physik ist wichtig, um mit den unterschiedlichen Maschinen und Fertigungsanlagen umzugehen und die notwendigen Grundlagen der Elektro- und Steuerungstechnik zu verstehen. Informatikkenntnisse erleichtern den Einstieg in die Arbeit mit computergesteuerten Maschinen.



Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z. B. beim Auswerten technischer Unterlagen, beim Warten und Instandsetzen von Maschinen und beim Durchführen von Qualitätskontrollen.

## **Kontakt:**

SAXONIA-BILDUNG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH

Hauptstraße 54  
09633 Halsbrücke

E-Mail: [info@saxoniabildung.de](mailto:info@saxoniabildung.de)  
Homepage: [www.saxoniabildung.de](http://www.saxoniabildung.de)

 **03731 35410**  
 **03731 32426**